

SAV - OG Sigmaringendorf

Abt. Senioren

Auftaktwanderung am Mittwoch den 20.03.2024

Wanderführer: Waltraud Boos und Gabi Flamm

Wegstrecke: 6,4 km – Wanderzeit: 3 Std.

vom Ennetacher Berg zum Hipfelsberg auf den Spuren der Römer

Bei herrlichem Wanderwetter trafen sich 25 Wanderer um von Bürgerhaus Ennetach zu starten. Der Weg führte zur Antoniuskapelle die auch für die Gruppe von Herr Irmler geöffnet ist. Die Geschichte dazu hat Waltraud vorgetragen: Im Jahr 1541 wurde die Kapelle erstmals erwähnt bei den Bruderschaften des Hl. Antonius. In Ennetach ist Sie unter dem Namen „Saukappele“ bekannt, der Hl. Antonius ist der Schutzpatron der Haustiere.

Hl. Antonius wurde um 251 in Herakleopolis, Griechenland geboren und im Alter von 105 Jahren am 17.01. in Zafarana am Golf von Suez verstorben. Zu Ehren findet jedes Jahr in der Kapelle Rosenkranzgebete statt.

Weiter ging`s entlang der Ablach auf die Spuren der Römer, eine kleine Zeitreise auf den Ennetacher Berg. Informationen gibt es an den 12 Stationen über das ehemalige Römermuseums – Kastellbad weiter an der Hangkante zum Donautal, vermittelt ein Eindruck von den keltischen Vierschanze bei Ennetach bis hin zur Replika des einstigen Weihesteins an Apollo Grannus.

Der Rundweg führte weiter zum Bildstock Brändlesäcker, dieser wurde im Jahr 1988 von der Schönstatt Müttergruppe gestiftet und 1990 eingeweiht.

2004 wurde die Gottesmutter zur Königin des Friedens gekrönt.

Mit vielen schöne Ausblicken ist die Wandergruppe im Gasthaus Lamm, Mengen zum Abschluss angekommen.

Inge Fröhle, 08.04.2024